

Andrey Gugnins Kunstfertigkeit hat das Publikum mit seiner "außergewöhnlich vielseitigen und agilen Technik, die einer oft inspirierten musikalischen Vorstellungskraft dient" (Gramophone) fasziniert.

Als zunehmend gefragter Solist trat Gugin mit dem London Philharmonic Orchestra, dem Danish Radio Orchestra, dem Danish National Symphony Orchestra, dem Netherlands Symphony Orchestra, dem Utah Symphony Orchestra, dem West Australian Symphony Orchestra, dem Sydney Symphony Orchestra und dem Bulgarischen Nationalen Rundfunk-Sinfonieorchester auf. Dabei arbeitete er mit renommierten Dirigenten wie Jaap Van Zweden, Reinbert de Leeuw, Daniel Raiskin, Stanislav Kochanovsky, Dmitry Matvienko und Asher Fisch zusammen.

Die Saison 2023/24 umfasst sein Debüt im Wiener Konzerthaus, Kammermusikauftritte, ein Recital und ein Duo-Konzert mit dem Pianisten Vadim Kholodenko in der Bechstein Hall in London, eine Rückkehr zum Bard Music Festival in New York, das Husum Festival in Deutschland sowie Recitals in Salzburg und Linz in Österreich, Portugal, Singapur, Taiwan, Sydney und Melbourne in Australien. Zudem stehen Tourneen in Japan mit Auftritten in Tokio, Hiroshima und Takasaki, Rachmaninows Klavierkonzert Nr. 2 mit dem Nagoya Philharmonic Orchestra und Beethovens Klavierkonzert Nr. 5 mit der Orquesta Clasica Santa Cecilia im Auditorio Nacional de Musica in Madrid auf dem Programm.

Gugnins wachsende Liste an Konzertorten umfasst unter anderem das Wiener Musikverein, das Auditorio Nacional in Madrid, die Victoria Hall in Genf, die Carnegie Hall in New York, das Sydney Opera House, den Louvre in Paris und den Tokyo Metropolitan Art Space. Er ist zudem regelmäßig Gast bei internationalen Festivals wie dem Verbier Festival, dem Klavier-Festival Ruhr, dem Dubrovnik Sommerfestival, dem Cziffra Festival in Budapest, dem Bard Music Festival in New York und dem Duszni Chopin International Festival.

Als Kammermusiker tritt er häufig mit Sarah McElravy, Antonio Meneses, Roman Simovic und Julian Rachlin auf. Zudem bildet er ein Trio mit Andrei Baranov und Alexey Zhilin und ist Teil des Amsterdam Piano Trio mit der Geigerin Anna Lipkind-Mazor und dem Cellisten Dmitry Prokofiev. Als einer der bevorzugten



## KONTAKT

Yana Tiefbenkel

yana@tact4art.com

+972 539399802

...

Pianisten der weltberühmten Geigerin Tasmin Little wurde Andrey eingeladen, bei ihrem Abschiedskonzert im Southbank Centre aufzutreten.

Schon Andrey Gugnins erste Aufnahmen erregten die Aufmerksamkeit von Musikexperten. Seine Aufnahme der Schostakowitsch-Konzerte (Delos International, 2007) wurde für den Soundtrack von Steven Spielbergs Oscar®-prämiertem Film "Bridge of Spies" ausgewählt. Die Veröffentlichung von Liszts "Transcendental Etudes" (Piano Classics, 2018) wurde von der Gramophone Magazine zur "Editor's Choice" gekürt. Die CD mit Schostakowitschs 24 Präludien und Klaviersonaten Nr. 1-2 (Hyperion, 2020) erhielt den "Instrumental Award" des BBC Music Magazine. Die Einspielung der vollständigen Mazurken von Skrjabin (Hyperion, 2022) wurde von der Limelight Magazine zur "Aufnahme des Monats" ernannt.

Weitere bedeutende Aufnahmen umfassen eine Sammlung von Klavierduetten mit Vadim Kholodenko (Delos International, 2010), die Solo-Klaviersuiten "Pictures" (Steinway & Sons, 2016) sowie Kammermusik mit der Geigerin Ioana Cristina Goicea (Atoll Records, 2019).

Seit 2023, als Universal Music Group das renommierte britische Klassiklabel Hyperion Records übernahm, wurde Andrey von UMG willkommen geheißen, wo er kürzlich das Album "Erotikk" mit Musik von Grieg veröffentlichte.

Als Absolvent des Moskauer Konservatoriums unter der angesehenen Professorin Vera Gornostaeva gewann Andrey Gugin zahlreiche bedeutende Preise, darunter den zweiten Preis beim Beethoven International Piano Competition 2013, die Goldmedaille und den Publikumspreis beim International Gina Bachauer Piano Competition in Wien 2014 sowie den ersten Preis beim Sydney International Piano Competition 2016, wo er zudem Auszeichnungen für das beste Konzert insgesamt, das beste Konzert des 19.-20. Jahrhunderts, die beste Violin- und Klaviersonate sowie die beste Vorrunde erhielt.

Zu seinen jüngsten Erfolgen zählen der erste Preis beim International German Piano Award 2023 sowie der Grand Prize beim Classic Piano International Competition in Dubai 2024, wo er mit einer herausragenden Darbietung von Rachmaninows Klavierkonzert Nr. 3 beeindruckte.